

Abi und was dann?

Ein virtueller Austausch im Stipendiatenprogramm der Stiftung Bildung beantwortet Fragen rund um die Berufliche Orientierung.

(Erfurt) Mit dem Stipendiatenprogramm in die Ferien starten: Höhepunkte für die Stipendiat*innen der Stiftung Bildung für Thüringen sind gleich zu Beginn der Sommerferien am 26. Juli 2021 virtuelle Einblicke in die Bauhaus-Universität Weimar oder die Hochschule Nordhausen. Mit zahlreichen Anmeldungen von Stipendiat*innen und Akteuren aus dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT war die Resonanz für den Programmaufruf wieder besonders hoch. Ein Gespräch über den Arbeitsalltag der Politikerin Katrin Göring-Eckhardt, MdB, steht ebenso auf dem Programm.

Ehemalige Stipendiat*innen sind wichtige Vorbilder und wertvolle Ratgeber für aktive Stipendiat*innen. Ob Informatik oder doch Betriebswirtschaft das passendere Studium ist oder ob nicht auch ein duales Studium oder ein dualer Ausbildungsplatz infrage kommt, beantworten am 30. Juli zwei ehemalige Stipendiaten. Sie waren im letzten Durchgang noch selbst Teilnehmer beim Stipendiatenprogramm und ihnen gelang es durch die vielseitigen Angebote eine gezieltere Studienwahl zu treffen. Eine digitale Betriebserkundung bei Bosch Fahrzeugelektrik Eisenach rundet am 29. Juli das Programm ab.

„Unser Ziel ist es, die Potenziale junger Menschen nach Eignung und Neigung bei der Berufswahl gemeinsam herauszuarbeiten, verschiedene Hochschulstandorte und Unternehmen kennen zu lernen. In Zeiten, in denen auch die Berufliche Orientierung digital stattfinden muss, ist dieses Angebot richtig. Das Stipendiatenprogramm will die Bindekräfte junger Menschen erhöhen, die Interesse haben, in Thüringen ein Studium aufzunehmen, eine duale Ausbildung zu starten und ihre berufliche Perspektive hier zu planen.“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen.

Erkundungs- und Informationsprogramme aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden immer in der ersten Ferienwoche über das ganze Jahr verteilt für Stipendiat*innen sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartner angeboten. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Universität Erfurt und anderen Partnerunternehmen der Stiftung Bildung für Thüringen durch jährlich wiederkehrende Angebote für Gymnasiast*innen, stärken den Wunsch, nach einem anspruchsvollen Studium.

Für das kommende Schuljahr ist die 14. Ausschreibung des Stipendiatenprogramms "Schülerstipendien für begabte Oberstufenschüler*innen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich" geplant. Voraussetzung für eine Teilnahme am Stipendiatenprogramm ist ein Notendurchschnitt von mindestens 1,8 in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Interessierte Thüringer Schüler*innen der 10. Klasse an Gymnasien oder Beruflichen Gymnasien sind aufgerufen, ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die Stiftung Bildung für Thüringen zu senden. Die Bewerbungsfrist endet voraussichtlich zum 31. August 2021.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

<https://www.bildung-fuer-thueringen.de/startseite.html>